

Kapselfüllmaschine sorgt für Sicherheit

Kategorie: [? Achema](#), [Verpackung](#)

Datum: 26. April 2018

Zur Achema 2018 präsentiert Bosch Packaging Technology eine schnelle und zugleich hochpräzise Kapselfüllanlage für Kleinchargen. Dank der eigens designten Plattform für den vollautomatisierten, waschbaren Containment-Prozess ermöglicht die GKF 720 eine effiziente und ressourcensparende Verarbeitung für alle Hartkapseltypen. „Die Anlage ist speziell auf die Bedürfnisse von Herstellern hochpotenter fester Pharmazeutika zugeschnitten“, sagt Benedict Kleine-König, Produktmanager bei Bosch Packaging Technology. „Ihre hohen Sicherheitsanforderungen sowie die Prozessgenauigkeit und -stabilität standen bei der Entwicklung im Fokus. Das OEB5-Containment sorgt für höchsten Bediener-, Maschinen- und Produktschutz und senkt durch den minimalen Wasserbedarf, die 100%-Fehlerkapselerkennung und den geringen Platzbedarf zusätzlich Kosten.“ Aufbauend auf der langjährigen Erfahrung mit der 702 ProTect und der 1700 HiProTect-Serie, komplettiert die GKF 720 das Containment-Portfolio durch eine Ausbringleistung von 720 Kapseln pro Minute.

Waschbares Containment bei geringem Wasserverbrauch

Bei der zweistufigen Reinigung der GKF 720 werden die produktberührenden Teile zunächst automatisch von oben mit 200 Millilitern Wasser vorgereinigt, um die hochpotenten Feinpartikel aus der Luft zu binden. Im zweiten Schritt wird der Prozessraum mit nur maximal zehn Litern Wasser manuell geflutet und in kürzester Zeit vollständig von Produktresten befreit. Möglich macht dies die speziell entwickelte Tischplatte sowie die neuen Dosierstationen, dank derer während des Reinigungsvorgangs kein Wasser in den Maschinenraum eindringen kann.

Integrierte 100%-Gewichtskontrolle für Pellets und mikrodosierte Pulver

Die GKF 720 ist für die Verarbeitung von Pulver, Pellets und Tabletten konzipiert. Speziell für Pellets und mikrodosierte Pulver bietet die Anlage eine patentierte, automatisch höhenverstellbare Pellet-Station und eine manuell höhenverstellbare Dosierwalze. Im Zusammenspiel mit dem Net Weight Detection System (NWDS) und der integrierten gravimetrischen Waage lässt sich eine durchgängige In-Prozess-Kontrolle realisieren. Der regelmäßige Abgleich der dosierten Mengen mittels In-Prozess-Kontrolle gewährleistet einen stabilen kapazitiven Messprozess während der gesamten Produktionszeit.

Bosch auf der Achema: Halle 3.1, Stand C71